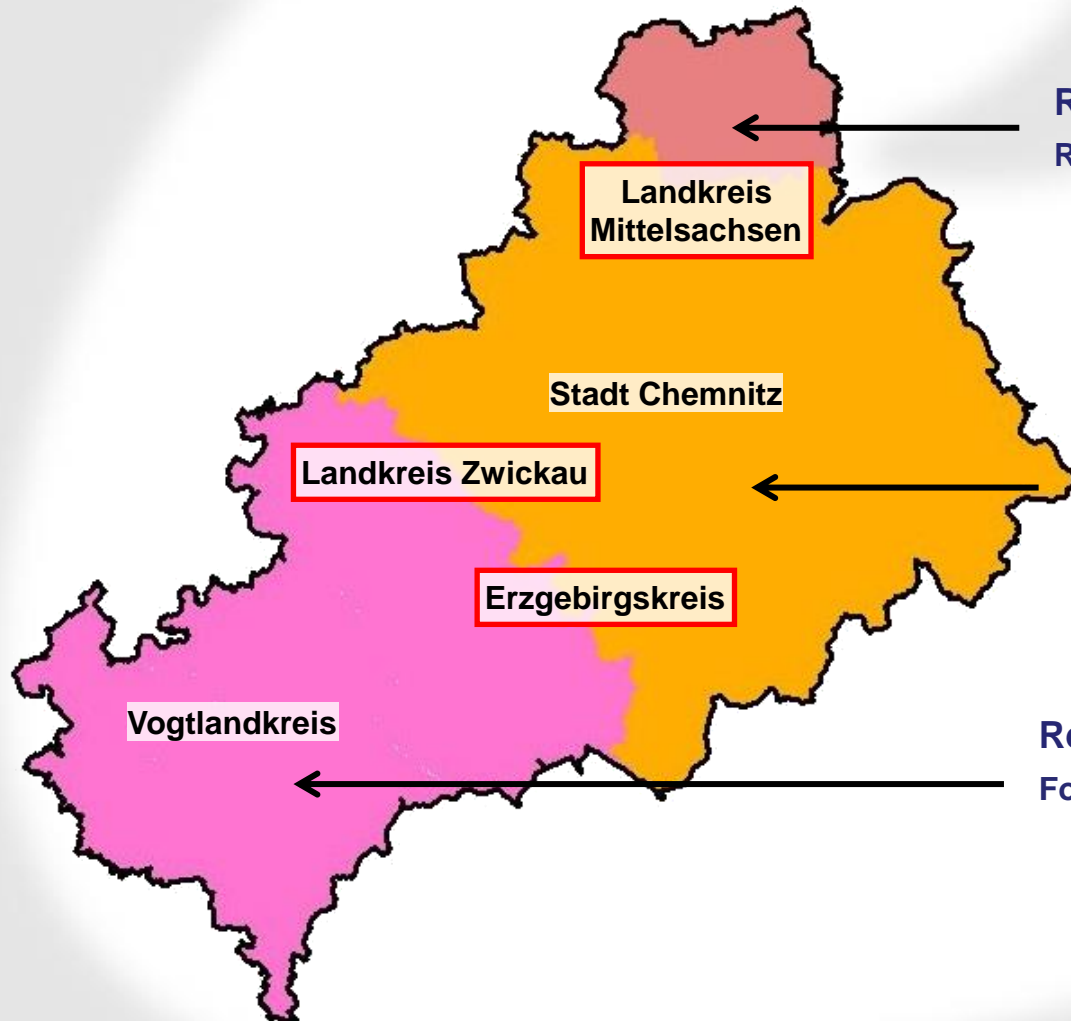


# **Aktuelle Herausforderungen der Raumordnung ... in der Region - Regionalplan Region Chemnitz- Ergebnisse der Beteiligung bei der Ausarbeitung**

- 1. Ausgangssituation**
- 2. Grundprinzipien**
- 3. Ergebnisse**
- 4. Ausblick**

# 1. Ausgangssituation formal

## Raumordnungspläne in der Region



**Regionalplan Westsachsen**  
Rechtskraft seit 25.07.2008

**Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge**  
Vorsorge Rechtskraft seit 28.10.2004  
Wind Rechtskraft seit 20.10.2005  
Fortschr. Rechtskraft seit 31.07.2008

**Regionalplan Südwestsachsen**  
Fortschr. Rechtskraft seit 06.10.2011,  
Kapitel Wind unwirksam seit  
23.10.2012, damit wieder wirksam  
Regelungen Wind Regionalplan  
2000 - Rechtskraft seit 2. August  
2007

## 1. Fortschreibung - schnellstmöglichst

- **Wirksamkeit - Wirkung Regionalpläne**
- **Zeitparallelität LEP**
- **erneut schneller Fortschreibungsbedarf**

## 2. Fortschreibung - zeitnah zum neuen LEP

- **Bearbeitung und Diskussion Schwerpunktthemen**  
Grundzentren; besondere Gemeindefunktionen; Vorsorgestandorte Industrie/Gewerbe; Achsen; Handel; Freiraum; oberflächennahe Rohstoffe; Erneuerbare Energien/ Windenergie; Verkehr
- **einheitliche Grundlagendaten**
- **Strukturreform Verwaltung**

## Ziel

**umfassende und frühzeitige Einbeziehung der Öffentlichkeit**

## Methoden

- **Einstellung Unterlagen Beteiligung auf Homepage**
- **Durchführung Online- Beteiligungsverfahren**
- **Angebot der graphischen Daten als Geodienste (WMS)**
- **Vorträge und Konsultationen**

## Ziel

Transparenz des Planentwurfes

## Methoden

- **Vorlage eines vollständig strukturierten Planentwurfes mit Hinweis auf noch fehlende Festlegungen (Text, Karte) und Begründungen**
- **Verweise zu entsprechenden Kapiteln und Festlegungen der bestehenden rechtskräftigen Regionalpläne sowie des LEP 2013**
- **Begründung Änderung, Wegfall bzw. Neuaufnahme von Festlegungen**

### 3. (erste) Ergebnisse (formal)

## Stellungnahmen, Anzahl, Statistik

	„angefordert“	erhalten	erhalten in %
<b>gesetzlich zu Beteiligende</b>	<b>613</b>	<b>275</b>	<b>45</b>
<i>davon Gemeinden</i>	<i>190</i>	<i>129</i>	<i>68</i>
<b>weitere Einwendungen</b>		<b>319</b>	
<i>davon drei Einwendungen mit einmal mehr als 3.000 bzw. zweimal mehr als 1.000 Unterschriften und drei Einwendungen mit mehreren hundert Unterschriften</i>			
<b>Stellungnahmen insgesamt</b>		<b>594</b>	
<b>davon ausschließlich durch Online- Beteiligung</b>		<b>54</b>	

Die Stellungnahmen beinhalten insgesamt mehr als **2.000** Einzeleinwendungen, davon mehr als **40 % zur Windenergie**, mehr als **20 % zur Siedlung** und **17 % zur Infrastruktur**.

**Planer stehen zwischen den Fronten**  
**Kein neues Rad soll sich drehen**  
**Windrad-Pläne stoßen auf Widerstand**  
**Windkraftgegner machen mobil**  
**Windkraft wird zur Zerreißprobe**

**Planungschaos bei Windkraft: Wieviel Abstand darf es sein?-**  
**Posse mit System**

**Ein Kampf gegen Windmühlen**  
**600 Bürger laufen Sturm gegen Riesen-Windräder**





- - - **Definition Raumbedeutsamkeit Windenergieanlagen**
- **Prüfung Kriterienkatalog**  
Vollständigkeit, Bestimmung und räumliche Ausprägung der Ausschlusskriterien und Abstandzonen
- - - **Durchführung der Einzelfallprüfung**  
Bestimmung der harten Tabuzonen insbesondere bei naturschutzfachlichen Sachverhalten (Gebietsschutz, besonderer Artenschutz)
- +++ Hinweise zu weiteren (öffentlich – rechtlichen) Belangen,**  
die für oder gegen die Nutzung der Windenergie insbesondere in den ermittelten Potenzialgebieten sprechen

### 3. (erste) Ergebnisse (inhaltlich)

# Windenergie- Argumente

## Pro

- viel zu wenig Potenzialflächen
- keine ausreichende Würdigung der Ziele der Energiewende
- 750 m Siedlungsabstand völlig ausreichend
- Überbewertung weicher Tabuzonen (Vögel, Fledermäuse, Kulturlandschaft)
- konkrete Würdigung möglicher einzelner Flurstücke/Flächen als Potenzialgebiete
- Forderung nach Einzelfallprüfungen


## Kontra

- viel zu viele Potenzialflächen
- keine Akzeptanz bei der einheimischen Bevölkerung
- mind. 1.000 m Siedlungsabstand; besser aber 10-fache Gesamthöhe WEA
- ungenügende Berücksichtigung LSG und Natura 2000 Gebiete sowie Belange Tourismus
- Wertminderung/-verlust Immobilien
- Landschaftsverhandlung/Heimatverlust
- Nichtbeachtung Infraschall /mögl. Gesundheitsschäden

## Grundzentren

Forderung Neuausweisung; keine negativen Auswirkungen auf höherrangige Zentren  
Hinweis Erfordernis Nachweis Erfüllung Kriterien und Ausweisung Nahbereiche;  
Hinweis Ausnahmefall Verbund (Nachweis Funktionsteiligkeit!)


## besondere Gemeindefunktionen

Forderung (mehrfache) Neuausweisung  Kritik an inflationärer Ausweisung und  
Mehrfachausweisungen;  
Hinweise zur (Nicht)Erfüllung der Ausweiskriterien einzelfallbezogen

## Einzelhandel

sehr unterschiedliche Einwendungen zum Erfordernis der textlichen Festsetzungen

## Vorsorgestandorte Industrie- und Gewerbe

Forderung Beibehalt bzw. Neu Ausweisung  Widerspruch Ausweisung privater  
Flächeneigentümer und Erfordernis bedarfsorientierten Konzeption; Forderung  
Schaffung Instrumentarium zur Umsetzung der Standorte in der Bauleitplanung

## Ergänzung/Vertiefung

- Aufnahme/Sicherung weiterer ca. 10 Bundes- und 20 Staatsstraßenbaumaßnahmen
- Sicherung/Verbesserung ÖPNV-Angebote, besonders im ländlichen Raum
- Verbesserung Einbindung Region in überregionalen Bahn(fern)-verkehr
- Aufnahme weiterer Trassensicherungsmaßnahmen für bestehende und stillgelegte Bahnverbindungen
- Stärkung des Radverkehrs und Aufnahme weiterer Radwege

## Neu

- Busfernverkehr
- Sicherung von Bahnhöfen
- Rastanlagen an Bundesstraßen
- Schaffung von Pendlerparkplätzen
- neue Standorte für Güterverkehrszentren (GVZ)
- Rückbau von Straßen

### 3. (erste) Ergebnisse (grundsätzlich)

- **k wie klar- nicht wie kompliziert**
- **Erfordernis eines strukturierten, abgestimmten Arbeitsablaufes zur Umsetzung der Festlegungen**
- **neue Akzeptanz umfassender, verbindlicher Planung**

## Abwägung

Aus- und Bewertung der Einwendungen des Beteiligungsverfahrens

## Landschaftsplanung

Erstellung der Grundlagen und Inhalte = Fachbeitrag zum Landschaftsrahmenplan (§§ 6,8 SächsNatSchG)

## Vervollständigung des Planes

Ergebnisse Abwägung, Ergänzung der fehlenden textlichen und kartographischen Festlegungen und Darstellungen, Erstellung der Begründung

## Umweltprüfung/ FFH- Verträglichkeitsprüfung

Erstellung des Umweltberichts

## Planentwurf für die Auslage

**(§ 6 Abs. 2 SächsLPIG i. Z. m. § 10 Abs. 1 Satz 2 ROG)**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Planungsverband Region Chemnitz  
Verbandsgeschäftsstelle  
Werdauer Straße 62  
08056 Zwickau  
[www.pv-rc.de](http://www.pv-rc.de)